

Antrag auf Spielhallenerlaubnis

gemäß § 24 Abs. 1 GlüStV 2021 in Verbindung mit § 16 AG GlüStV NRW

1. Antragstellende Person / Unternehmen

Antragsteller ist die Person bzw. das Unternehmen, für die bzw. das die Erlaubnis oder Bestätigung gelten soll.

Name / Firma und Rechtsform

Registergericht und Registernummer (soweit eingetragen)

Bei Unternehmen: vertretungsberechtigte Person(en)

Geburtsdatum (natürliche Person)

Geburtsort (natürliche Person)

Wohnanschrift / bei Unternehmen Sitz und Geschäftsanschrift

Telefon

E-Mail

Weitere vertretungsberechtigte Personen bitte in einer Anlage mit Funktion, Geburtsdatum, Geburtsort und Wohnanschrift aufführen.

2. Art des Antrags

- ☐ Neuerrichtung / erstmalige Erlaubnis
- ☐ Übernahme / Betreiberwechsel
- ☐ Erneute Erlaubnis nach Ablauf einer Befristung
- ☐ Änderung einer bestehenden Spielhalle (Beschreibung als Anlage)

3. Spielhalle und bisherige Erlaubnisse

Geschäftsbezeichnung der Spielhalle

Anschrift, Gebäudeteil, Geschoss / räumliche Abgrenzung

Geplanter Betriebsbeginn

Beantragter Zeitraum von / bis

Bei bestehender Spielhalle: Betreiber, Erlaubnisdatum, Behörde, Aktenzeichen und Ablaufdatum

Bei Übernahme: bisheriger Betreiber und vorgesehener Übernahmetag

4. Spielhallenleitung

Name, Vorname der Spielhallenleitung

Geburtsdatum / Geburtsort

Telefon / E-Mail

Wohnanschrift der Spielhallenleitung

Weitere verantwortliche Leitungen bitte mit denselben Angaben in einer Anlage benennen. Bei juristischen Personen sind sämtliche Mitglieder der Geschäftsführung / Vertretung mit Funktion aufzuführen.

5. Nutzungsrecht und Baurecht

☐ Eigentum

☐ Miete / Pacht oder sonstiges Nutzungsrecht

Baugenehmigung / Nutzungsänderung: Behörde, Datum, Aktenzeichen und Verfahrensstand

6. Räume, Spielgeräte und Betriebszeiten

Anrechenbare Spielfläche (m²)

Anzahl Geld- / Warenspielgeräte

Weitere Spiele / Angebote; Nebenräume und zugehörige Bereiche

Geplante Öffnungszeiten nach Wochentagen

7. Standort, Abstände und besondere Antragsfälle

Benachbarte Spielhallen sowie Schulen und Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe:
bekannte Standorte, Lage / Entfernungen

- ☐ Lageplan mit Eingängen, Grundstücksgrenzen und bekannten relevanten Nachbarn beigelegt
- ☐ Abweichung / besondere Abstandsregelung wird beantragt; gesonderte Begründung und Nachweise beigelegt
- ☐ Geringerer Abstand zu Nachbarspielhallen nach § 16 Abs. 4 und 5 AG GlüStV NRW wird beantragt
- ☐ Gemeinsamer Antrag für Verbundspielhallen nach § 17a AG GlüStV NRW; gemeinsame Anlage und Benennung der primären Spielhalle beigelegt

Bei Bestands- / Übergangsfällen: Bestehen seit, Erlaubnis vor dem 01.12.2012, Betriebsunterbrechungen und Betreiberwechsel

Abstände und Ausnahmen werden behördlich geprüft. Maßgeblich sind auch die Sonder- und Übergangsregelungen. Angaben zu Nachbarbetrieben bitte nur nach Kenntnis; keine personenbezogenen Daten Dritter ermitteln.

8. Spieler- und Jugendschutz / Betriebsorganisation

Standortbezogenes Sozialkonzept: Bezeichnung, Fassung und verantwortliche Person

Zutritts- und Alterskontrolle sowie OASIS-Sperrabfrage: organisatorische und technische Umsetzung

Aufsicht während der gesamten Öffnungszeiten: Besetzung, Vertretung und Schulungsstand

Aufklärung über Suchtrisiken, Beratung und Selbst- / Fremdsperren; Umsetzung und Dokumentation

Außengestaltung, Sichtschutz und Werbung: Beschreibung / Anlagen

9. Zusätzliche Nachweise bei Sonderregelungen

- ☐ Sachkundenachweise der Betreiber und Spielhallenleitungen beigelegt
- ☐ Nachweise besonderer Personalschulungen beigelegt
- ☐ Zertifikat nach § 16a AG GlüStV NRW beigelegt oder Stand der Zertifizierung erläutert

Die zusätzlichen Anforderungen richten sich nach der beantragten Abstands- oder Verbundregelung. Bei Nachbarspielhallen können weitere Erklärungen und Nachweise erforderlich sein. Begründung und Zuordnung als Anlage beifügen.

10. Anlagen

- ☐ Lageplan und Grundrisse aller Betriebsräume mit Maßen, Nutzungen, Gerätepositionen und Spielflächenberechnung
- ☐ Miet- / Pachtvertrag oder geeigneter Eigentums- / Nutzungsnachweis
- ☐ Baugenehmigung / Nachweis der zulässigen Nutzung, soweit vorhanden
- ☐ Sozialkonzept sowie Darstellung von Zutrittskontrolle, OASIS, Aufsicht, Schulungen und Außengestaltung
- ☐ Identitäts- und Vertretungsnachweise; Registerauszug bei Unternehmen
- ☐ Führungszeugnisse (Belegart O) und Gewerbezentralregisterauskünfte für Betreiber / Geschäftsführung und Leitung beantragt; Registerauskunft für die juristische Person, soweit zutreffend
- ☐ Bescheinigung in Steuersachen des Finanzamtes beigelegt / angefordert
- ☐ Bisherige Erlaubnisse und Unterlagen zu beantragten Sonderregelungen
- ☐ Vollmacht / erforderlicher Aufenthaltstitel (soweit zutreffend)

Nachweise den jeweiligen Personen zuordnen. Bereits vorliegende unveränderte Unterlagen können mit Datum / Aktenzeichen benannt werden. Weitere Nachweise können nach Einzelfallprüfung erforderlich sein.

Der Betrieb darf erst nach Erteilung der erforderlichen Erlaubnisse beginnen. Betreiberwechsel erfordern eine neue Erlaubnis. Änderungen der Geschäftsführung / Vertretung sind vorab mit der Behörde abzustimmen. Aufstellererlaubnis, Geeignetheitsbestätigung und baurechtliche Zulassung bleiben gesondert erforderlich, soweit einschlägig.

Für die Entscheidung werden Verwaltungsgebühren erhoben. Eine Gebührenhöhe wird im Verfahren mitgeteilt.

Erklärung und Unterschrift

Ich beantrage die bezeichnete Entscheidung. Meine Angaben sind richtig und vollständig. Wesentliche Änderungen teile ich unverzüglich mit.

Ort / Datum

Name und Funktion

Unterschrift / bei Vertretung Vollmacht beifügen